

Protokoll der 7. Sitzung (Wahlperiode 2003ff)
der
Studienkommission Mathematik (SK-Mathe)

Termin: Mittwoch, 17. November 2004, 10:00 – 12:30 Uhr

Teilnehmer

Mitglieder	Professoren: Denneberg, Tretter, Deutsch (Vertreter) Wissenschaftliche Mitarbeiter: Schäfer, Dzierzon (Vertreter) Studenten: Schmidt, Düvell, Naujok
Gäste	Albers (nur zu Bachelor Elementarmathematik in TOP 3), Halverscheid (nur zu TOP 3)

**Fachbereich 03
Mathematik
und Informatik**

Prof. Dr.
Dieter Denneberg

Stellvertretender Studiendekan,
Vorsitzender Studienkommission
Mathematik

TOP 1 Regularien

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Feststellung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

Herr Denneberg berichtet von der Sitzung der Studiendekane am 03.11.2004 mit dem Hauptthema Ba/MA-Lehrerstudiengänge.

TOP 2 Lehrveranstaltungen

1. Änderungen zum laufenden WS 2004/05

Mangels Interesse fallen folgende Veranstaltungen aus:

1. VAK 03-130 Proseminar, E. Porst
2. VAK 03-138 Proseminar zur angewandten Statistik, A. van der Linde
3. VAK 03-260 Ausgew. Fragen zur Analyse in der Schule, Voigt

Obwohl eine Teilnehmerzahl von weniger als 5 Personen gemeldet wurde, beschließt die SK einstimmig die Fortsetzung folgender Veranstaltungen:

1. VAK 03-212 Logik II, M. Deutsch
2. VAK 03-214 Antinomien der Mathematik und ihre Lösungen, M. Deutsch
3. VAK 03-320 Oberseminar Ergodentheorie, Keßböhrer
4. VAK 03-322 Stabilität und Stabilisierung nichtlinearer Systeme, F. Wirth
5. VAK 03-326 Diplomandenseminar, D. Denneberg
6. VAK 03-350 Name und Zeichen: Zum Problem der Bezeichnungsfreiheit im platonischen Dialog Kratylos, R.- E. Hoffman

2. Planung SS 2005 für gedrucktes LV-Verzeichnis

Nach ausführlicher Diskussion wurde der LV-Plan für das SS 2005 in Anlage 1 einstimmig verabschiedet. Ein offenes Problem ist, ob für die „Einführung in die Mathematik II“ für P/SI eine Anklatur erforderlich sein könnte, um gewisse Mindestanforderungen an die Studierenden sicherzustellen. Das Problem beruht darauf, dass sich im WS 04/05 aufgrund eines einseitigen NC für Deutsch P/SI mit 25 Anfängern, über 200 Studierende für Mathematik P/SI eingeschrieben hatten.

Um bei den Veranstaltungszeiten in Zukunft unerwünschte Überschneidungen leichter feststellen und vermeiden zu können, soll je ein Stundenplan für das Grundstudium und das Hauptstudium erstellt werden, in welchen alle Vorlesungen des betreffenden Semesters eingetragen werden. Für das SS 05 soll dieser Plan rechtzeitig bis zum Abgabetermin (18. Januar 2005) für den Druck des Vorlesungsverzeichnisses von allen Veranstaltern und dem Studiendekan geprüft werden.

3. Kriterien für BGW-Scheine in den Diplomstudiengängen

Im SS 04 gab es im Diplomstudiengang Mathematik zu BGW konkurrierende Lehrveranstaltungen mit sehr unterschiedlichen Scheinkriterien. Die SK-Mathe stellt fest, dass von den beiden BGW Leistungsnachweisen (§13.3 und § 17 der Diplomprüfungsordnung Mathematik) nur einer aus der Veranstaltung „Mathematik in der Berufspraxis“ zulässig ist.

TOP 3 Bachelor/Master-Studiengänge

Die Planung für den Studiengang **Bachelor of Science in Mathematik** ist weitgehend abgeschlossen. Es fehlen noch die detaillierten Modulbeschreibungen für die einzelnen Module. Um diese Beschreibungen sollen folgende Hochschullehrer gebeten werden:

Modul 1	Lineare Algebra	Krause
Modul 2	Analysis	Tretter
Modul 3	Stochastik	Osius oder Mosbach-Schulz
Modul 4	Analysis mit Differentialgleichungen	Tretter
	Funktionentheorie	Denneberg oder Oeljeklaus
	Numerik	Büskens
Modul 5	Geometrie	Halverscheid
Modul 6	Angewandte Mathematik	Halverscheid
Modul 7	Algebra	Keßeböhrer
	Logik	Deutsch
	Diskrete Mathematik	Denneberg
	Zahlentheorie und Kryptographie	Oeljeklaus oder Hortmann

Die Beschreibung der Module 1 und 2 ist dringend, da sie bis Anfang Dezember beim Konrektor für die Lehre abgegeben werden sollten.

Die SK ist einhellig der Meinung, dass die Modulbeschreibungen auch nach der Akkreditierung der Studiengänge änderbar sein müssen. Neue mathematische Inhalte und Lehrmethoden dürfen nicht behindert werden.

Das ZfL sieht den unter „Schlüsselqualifikationen“ eingeordneten Modul A „Schnittstellen zur Schulmathematik“ lieber im Hauptfachbereich Mathematik. Die SK besteht auf der Einordnung unter „Schlüsselqualifikationen“, zur Not als freiwilliges Angebot.

Die Planung für den fachspezifischen Teil der Bachelor-Prüfungsordnung Mathematik (Gymnasiallehrerausbildung) übernehmen Herr Denneberg und Herr Deutsch. Ein Entwurf soll der SK-Mathe zu Beginn des SS 05 vorgelegt werden.

Das der SK-Mathe vorliegende „Konzept für das Fach **Elementarmathematik im Bachelor of Science** (mit Ziel Lehramt an Grundschulen und Sekundarschulen)“ vom 15.11.2004 wurde diskutiert. Im Ergebnis wird die Arbeitsgruppe einstimmig gebeten vor der Abgabe des Papiers noch folgende Punkte zu ändern:

Im ersten Semester muss ein ernsthaftes Studium der Mathematik auch in den SWS der Mathematik Lehrveranstaltungen deutlich sein. 2+2 SWS reichen nicht, insgesamt sollten mindestens 6 SWS Mathematik im 1. Semester vorgesehen sein.

In den Verlaufsplänen sollen auch die mathematischen Inhalte der Lehrveranstaltungen erwähnt werden.

Bei **beiden Bachelor Studiengängen** ist darauf zu achten, dass die Modulbeschreibungen flexibel bezüglich der Prüfungsarten bleiben. Also besser „Klausur oder mündliche Prüfung“ als nur „Klausur“.

TOP 4 Informationen zum Mathematikstudium

Herr Deutsch erklärt sich bereit, die Aktualisierung von Informationsblättern und Infos im Internet über die Mathematik Studiengänge zu übernehmen bzw. zu organisieren und der SK bis März/April 2005 vorzulegen.

TOP 5 Verschiedenes

Für die nächste SK-Sitzung wird der 19. oder 26. Januar 2005 vorgesehen.

Bremen, am 25.11.2004

Für die Richtigkeit des Protokolls

(Dieter Denneberg, Vorsitzender der SK-Mathe)

Anlage 1: LV-Liste SS 05, Stand: 26.11.2004

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2005								
VAK		Fach	Studien-	ECTS	Titel	SWS	Zeiten	Veranstalter
	semester		ziel					
I. Grundstudium								
03-	102	2	D, SII	L7,D10	Lineare Algebra II	4+2+2	Mo, Do 10-12, P: Do 13-15	Krause
03-	104	2	D, SII	L7,D10	Analysis II	4+2+2	Di,Fr 10-12, P: Mi 15-17	Keßeböhrer
03-	106	2	P, SI	7	Einführung in die Mathematik II	4+2	Mi 10-12, Fr 8-10	Albers
03-	108	4	D, SII	L7,D10	Analysis IV (mit Funktionentheorie)	4+2	Di, Do 10-12	Oeljeklaus
03-	110	4	D, SII	L7,D10	Numerik I	4+2	Mi, Fr 10-12	Bunse-Gerstner
03-	112	4			Mathematische Modellierung	2+2	Mi, Do 13-15	Böhm
03-	114	4, 6	P, SI	7	Analysis	4+2	Di, Do 15-17	Halverscheid
03-	116	4, 6	P, SI	4	Neue Medien in der Mathematik	3	Do 8-11	Albers
03-	118			4	Rechnerpraktikum, Teil 2 (Block 2 Wochen Juli)	2+1		Thielemann
03-	120	4	D	4	Proseminar angewandte Statistik	2	Do 10-12	van der Linde
03-	122		D, SII	4	Proseminar Mengenlehre	2	Mo 17-19	Hoffmann
II. Kurse für mittlere und höhere Semester								
03-	200	6	D, SII	L7,D10	Topologie	4+2	Di 10-12, Do 10-12	Porst, Herrlich
03-	202	6	D, SII	L7,D10	Statistik	4+2		Mosbach-Schulz
03-	204	6	D	L7,D10	Operatortheorie und Anwendungen	4+2		Tretter
03-	206		D, SII	L7,D10	Mathematische Systemtheorie	4+2		Wirth
03-	208			L7,D10	Partielle Differentialgleichungen I	4+2	Mo 13-15, Mi 8-10, Ü Do 8-10	Wolff
03-	210		D, SII	L7,D10	Algebra II (Kurs und Seminar)	4	Mo, Do 15-17	Gamst
03-	212		D, SII	L6,D8	Axiomatische Mengenlehre	3+1		Deutsch
03-	214		SI, SII	L6,D8	Zahlbereiche und Geometrie	3+1		Deutsch
03-	216		D, SII	4	Codierungstheorie	2+1		Oeljeklaus
03-	218		D, SII	6	Einführung in Computer-Algebra-Systeme	2+2	Do 13-15	Wischnewsky
03-	220		D, SI, SII	L7,D10	Geordnete Mengen und Verbände	4+2	Mo, Mi 10-12	Hoffmann
03-	222		D, SII	6	Lineare Modelle in der Statistik	3+1		Osius
03-	224		D, SII	9	Optimierung dynamischer Systeme	2+2	Mo, Mi 10-12	Büskens
03-	226		SI, SII	6	Elemente der Geometrie	4	Mo 15-17, Do 15-17	Peitgen
03-	228	6	SII	6	Grundlagen der Analysis	2+2	Mo 10-12, Ü: Do 10-12	Boehme
03-	230			4	Parallelisierung numerischer Verfahren	2		Hiller
03-	232				Partielle Differentialgleichungen III	2+2		Böhm

III. Fachdidaktik									
03-	252		SI, SII	6	Grundzüge der Mathematikdidaktik (gekoppelt mit Vorbereitung zum Halbjahrespraktikum)	2+2	Mi 8-10, Ü Di, Do 13-15	Prediger	Klausur
03-	254		SI, SII	3	Vorbereitung des Halbjahrespraktikums (gekoppelt mit Grundzüge der Mathematikdidaktik)	2	Di, Do 13-15	Prediger	
03-	256				Mathematikdidaktisches Seminar "Papierfalten"	2	Mi 13-15	Albers	
03-	258				Projektseminar	2		Halverscheid	
03-	260		SII	3	Modellierung für Kl. 9-13	2	Mo 13-15	Hahn	
03-	262		SII		Didaktik			Voigt oder Peitgen?	
03-	264		SI, SII	3	Sprache im Mathematikunterricht	2	Mo 10-12	Katja Schreiber	
IV. Seminare									
03-	298				Werkstofftechnik und Technomathematik	8		M. Böhm, F. Hoffmann, Zoch	
03-	300			8	Modellierungsseminar Technomathematik Teil 1	2		Teschke	
03-	302			8	Seminar Operatortheorie	2		Tretter	
03-	304			8	Seminar Algebra	2		Wischnewsky	
03-	306			8	Seminar nichtlineare Integration	2		Denneberg	
03-	308		SII	8	Seminar der WE ALZAGK	2	Fr 8-10	Gamst, Hortmann, Oeljeklaus	
03-	310			8	Flüsse in Netzwerken	2		Wirth	
03-	311			8	Nichtparametrische statistische Verfahren	2		Pigeot-Kübler	
03-	312		D, SII	8	Oberseminar Ergodentheorie und dynamische Systeme	2	Do 15-17	Keßeböhmer	
03-	314		D, SII	8	Partielle Differentialgleichungen und Funktionalanalysis in Theorie und Anwendung	2	n. V.	Böhm	
03-	316		D, SII	8	Oberseminar Numerik	2	Di 14-16	Bunse-Gerstner	
03-	318			8	Oberseminar Kat MAT	2	Di 14-16	Porst	
03-	320			8	Oberseminar Numerik	2		Bunse-Gerstner	
03-	322			8	Diplomanden - und Doktorrandenseminar	2	Mo 13-15	Wischnewsky	
03-	324		D, SII	8	Mathematische Materialwissenschaften	2	Mi 15-17	Böhm, Schmidt	
03-	326		D	8	Bildbasiertes Rechnen und medizinische Simulation	2	Mi 13-15	Preusser	
03-	328		D	8	Viskositätslösungen	2	Mo 13-15	Preusser	
03-	330		D, SII	8	Positive Dynamische Systeme	2	Mo 13-15	Krause, J. Lorenz	
03-	332		D	8	Oberseminar Technomathematik	2	Do 15-17	Stöver	
03-	334				Oberseminar zur Optimierung und optimalen Steuerung	2	Fr 13-15	Büskens	
03-	336				Scientific Computing in Engineering	2	Di 13-15	Lorenz	
03-	338				Zahlentheorie und Kryptologie	2	Mo 10-12	Hortmann	
03-	340		D		Oberseminar Wavelet-Analysis & Inverse Probleme	2	Di 10-12	P. Maaß	
03-	342								
03-	344				Mathematisches Schülerseminar der Universität Bremen	1	speziell angekündigte Veranstaltungstermine	Halverscheid, M. Böhm, Albers, Thielemann	

V. BGW									
03-	372		P, SI/SII, D	3	Einführung in die Geschichte der Mathematik	2	Mo 13-15	Boehme	
03-	374								
VI. Mathematik für andere Studiengänge									
03-	402			6	Statistik in Naturwissenschaft und Informatik	2+2		Osius	Informatik
03-	404			6	Epidemiologische Methoden, Teil II	2+2	Mi 17-19, Fr 13-17(14-tägig)	Schill	
03-	406			6	Computergestützte Auswertung komplexer gesundheitsbezogener Daten, Teil II	2	Fr 13-17 (14-tägig)	Pohlabein	
03-	408			4	PC-Kurs für Anwendungen in der Epidemiologie	2	Do 15-17	Pohlabein	
03-	460				Projektplenum und Magistranten-Kolloquium Epidemiologie	2	Do 15-17	Ahrens	
03-	462				Angewandte Methoden und praktische Übungen epidemiologischer Projektarbeit	1	Do 13-15 (14-tägig)	Ahrens	
03-	600.02			8	Mathematik 2 zur Informatik: Analysis und . . .	4+2		Maaß	
01-				8	Höhere Mathematik II zu Physik und Elektrotechnik	4+2		Müller	
01-				8	Höhere Mathematik IV zu Physik und Elektrotechnik	4+2		Hortmann	
04-				8	Mathematik II zur Produktionstechnik	4+2		Biesecker	
04-				6	Mathematik IV zur Produktionstechnik	2+2		Skordev	
02-				5	Mathematik II zur Chemie	2+2		Plath	
07-	G1 02-2		D	6	Mathematik II zur Wirtschaftswissenschaft und BWL	2+2	Mi 8-10, 10-12	Denneberg	
VII. EGW zum Lehrerstudium (siehe auch FB 12)									
VIII. Sonstige Veranstaltungen									
03-	450				Mathematisches Kolloquium	3	Di 15-18	alle HL	
Forschungssemester									
								Alfred Schmidt	